

An diese Versammlung schloss sich in den beiden anderen Bundesgastwirthschaften ein gemüthliches Beisammensein, welches durch zahlreiche Ansprachen und Gesänge — letztere aus dem allgemein beliebten und geschätzten Bundesliederheft entnommen — gewürzt wurde.
Florian Wendler, Bezirks-Schriftführer.

Laut Beschluss der letzten Bezirksversammlung, bringt ergebenst Unterzeichneter hiermit in gefl. Erinnerung, dass am 25. März die erste Bezirksausfahrt anlässlich der Bundes-Osterfahrt nach Zwickau stattfindet, und bittet alle Bezirksmitglieder, sowie auch diejenigen, welche weder einem Vereine noch unserem Bezirke angehören, um recht zahlreiches Erscheinen.

Fahrplan (Bezirk Chemnitz.)

Früh Punkt 9 Uhr Abfahrt B. H. Stadt Nürnberg.
" " 10 " Zusammentreffen mit den Bundesmitgliedern aus Limbach, Wittgensdorf, Lungwitz und Gersdorf in der Centralle zu Lungwitz.

Hierauf gemüthliche Fahrt über Lichtenstein, St. Mülsen nach Zwickau.

Bei ungünstiger Witterung bitte ich den Zug 9¹⁶ oder 10⁴⁶ Vorm. zu benutzen.

Der Bezirksfahrwart
Arno Hähnel.

Ortsverein Chemnitz.

Dienstag den 3. April Abends 8^{1/2} Uhr im Bundeshotel „Stadt Nürnberg“

Monatsversammlung.

Tages-Ordnung:

1. Rennbahnangelegenheit.
2. Antrag auf Erhöhung des Ortsvereinsbeitrags.
3. Aufstellung der Vereinsausfahrten.
4. Vereinsangelegenheiten.
5. Ausgabe der Mitgliedskarten.
6. Besprechung wegen gemeinschaftlicher Photographischer Aufnahme.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit der T. O. sehen wir recht zahlreicher Beteiligung seitens unserer geehrten Mitglieder entgegen und grüssen mit sportl. Heil Sachsen.
Emil Schmidt. Max Kind
Ortsvertreter. Schriftführer.

Bezirk Dresden.

R.-V. „Alemannia“-Pieschen-Dresden.

Am 28. Februar beging der R.-V. „Alemannia“ sein 3. Stiftungsfest in den herrlichen Sälen des Bundeshotels „zum Deutschen Kaiser“, bestehend in Kunst- und Reigenfahrten mit darauffolgendem Festball.

Um 8 Uhr eröffnete die Kapelle des Hauses das Fest mit einem Radfahrermarsch. In den Farben der Alemannen, schneidiges hellblaues Kleid mit Weiss, sprach hierauf Fräulein L. mit lauter, klangvoller Stimme den Prolog, an welchen sich ein Begrüssungsreigen gefahren von 8 Mitgliedern des Vereins schloss. Nunmehr folgte die Vorführung der Blumenfee. Ein festlich decorirtes Dreirad war zu einem Schiffe verwandelt worden, in welchem ein Radfahrer Platz genommen hatte und das Schiff führte. Gleichzeitig streute eine freundliche Fee schöne Blumensträusschen an die Festbesucher aus.

Hierauf folgte das Duettfahren der Gebr. Grosskopf. Beide sind rühmlichst bekannt und verdienen den vollsten Beifall. Die nächste Nummer des Programms, auf welche alle Festtheilnehmer gespannt waren — Auftreten des Herrn Gustav Marschner —, verlief leider nicht so, wie Alle gehofft hatten. Herr Marschner ist durch seine noch nicht ganz geheilte Krankheit verhindert, seine grossartigen Leistungen vorzuführen und mussten die Festbesucher vorlieb nehmen mit dem was geboten wurde. Unterstützt wurde genannter Herr durch unser B.-Mitglied, Herrn Büchner, der, obgleich eine etwas grosse und starke Figur für sein kleines Rad, seine Evolutionen

sehr gut und tadellos ausführte. Nach einer kleinen Pause erfolgte der zweite Theil, eingeleitet durch die Kapelle des Hauses, worauf ein wirklich wunderbares Schauspiel den Augen sich darbot: Der Stern-Reigen, ein in jeder Hinsicht tadellos aufgeführter Reigen von 12 Mitgliedern. Mit dreifachem Tusch und lauter Beifallsbezeugung seitens der Festbesucher wurde diese wirklich grossartige Leistung belohnt. Hierauf trat Herr Marschner wiederum auf und ertete für seine zwar wenigen, aber doch grossartig ausgeführten Piècen den wohlverdienten Beifall. Das Strassenbild, welches hierauf folgen sollte, musste leider ausfallen, indem die bestellte Garderobe nicht rechtzeitig eingetroffen war. Doch die „Alemannia“ ist nie in Verlegenheit, sofort wurde ein Reigen eingeschoben und zwar ein sehr schön gefahrener, sodass die Besucher voll und ganz entschädigt wurden.

In der letzten Nummer traten nochmals die Herren Marschner und Büchner auf und zwar mit einer wunderbaren Leistung auf dem Einrad. Nachdem die Kapelle die Schlussmusik gespielt, eröffnete sich der Saal dem Tanze, der die Festtheilnehmer lange fröhlich beisammehielt. Wir wünschen der „Alemannia“ ein weiteres Blühen und Gedeihen und haben von Neuem einen schönen Beweis dafür erhalten, dass die Alemannen es verstehen, ein Fest so recht genussreich und künstlerisch zu gestalten!
J. U.

Bezirk Leipzig.

Programm der Bezirks-Strassenfahren 1894:

- 1) 25 km-Bezirks-Strassenfahren am 29. April
- 2) 10 km-Senioren-Strassenfahren am 3. Juni.
- 3) 50 km-Bezirks-Strassenfahren am 8. Juli.
- 4) 25 " " " am 9. September.

Ausschreibung:

Sonntag, den 29. April, früh 8 Uhr:
25 km-Strassenfahren.

Strecke: Probstheida—Zedlitz Start Km.-Stein 4,2
Ziel: Km.-Stein 29,2. Offen für Mitglieder des Bezirk Leipzig, welche ihren Bezirksbeitrag Mk. 2 für 1894 entrichtet haben. Vorschrift: Touren-Anzug, Maschine, in Mindestgewicht von 14 Ko, Bremse und Glocke.

Drei Ehrenpreise.

Nennungen sind bis Donnerstag, den 26. April Abends 8 Uhr unter Beifügung von 2 Mk. Nennungs-geld bei Unterzeichnetem, Eutritzscherstr. 3, einzureichen.

Mit Sachsen Heil!

E. Hildebrandt,
Bezirks-Fahrwart.

4. Bezirks-Versammlung

am 15. März 1894.

Herr Max Möller eröffnete die ziemlich zahlreich besuchte Versammlung mit einigen Begrüssungsworten um 9^{1/4} Uhr. Zuerst machte er die wenig erfreuliche Mitteilung, dass der letzte Theaterabend leider ein Deficit von ca. M. 40.— gebracht habe. In längerer Rede legte der Herr Vorsitzende die Gründe dafür dar und schreibt die Hauptschuld der viel zu wenig von den einzelnen Mitgliedern gemachten Reclame zu, auch möge die zu schnelle Aufeinanderfolge der Festlichkeiten dazu beitragen. Herr Möller giebt noch bekannt, dass Herr Horst-Wolff dem neuen Local als erste Stiftung 3 grosse Placate geschenkt hat. Ferner verliest er eine Einladung des R.-V. Leipzig-Neustadt, zu dem am 30. ds. stattfindenden Ball und fordert er zu einer recht zahlreichen Beteiligung auf. Betreffs der immer noch nicht entschiedenen Frage des Abzeichens für Bez. Mitglieder, teilt Herr Arnold im Namen der Commission mit, dass dieselbe in der nächsten Bez. Versammlung Bericht über ihre Thätigkeit erstatten wird. Ueber diese Angele-